

PRESSEMITTEILUNG

„alwa ist leben“-Preis 2017 Auszeichnungen für acht Kreativprojekte

Sachsenheim, 21. November 2017

„Leben ist Kreativität“ – unter diesem Motto stand der diesjährige „alwa ist leben“-Preis der alwa-Stiftung. Am 17. November fand die Preisübergabe in der Unternehmenszentrale der Winkels Stiftungsverwaltung GmbH in Sachsenheim statt: Acht Preisträger wurden für ihr herausragendes Engagement geehrt. Zur Realisierung der Projekte stellte die Stiftung Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung.

Mehr als 35 Organisationen und Institutionen reichten ihre Bewerbungen in diesem Jahr bei der alwa-Stiftung ein. Acht davon wurden vom Stiftungs-Kuratorium unter der Leitung von Stiftungs-Vorstand Gerhard Kaufmann ausgewählt und mit dem „alwa ist leben“-Preis 2017 ausgezeichnet. Je 5.000 Euro erhielten Die Schatzkiste e.V. sowie der Musik schenkt Lächeln e.V. Eine Projektunterstützung von je 2.000 Euro ging an die freie bühne stuttgart, das Lichtenstern Gymnasium und das Pilgerhaus Weinheim. Auch die Kirbachschule, der Naturkinder e.V. sowie die Realschule Tamm durften sich über Preisgeld freuen: Erstere erhielten je 1.500 Euro, die Realschule insgesamt 1.000 Euro.

Neben der Kreativität standen bei den ausgezeichneten Projekten vor allem die Kleinsten aber auch das Miteinander verschiedener Kulturen und Menschen im Vordergrund. So schenkt Die Schatzkiste e.V. beispielsweise kranken und gehandicapten Kindern einen ganzen Tag im Schwabenpark und ermöglicht ihnen so, den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen. Auch der Musik schenkt Lächeln e.V. möchte mit der „Tour des Lächelns“ ein Strahlen auf die Gesichter der kleinen Mitbürger zaubern. In der Kirbachschule wird gemeinsam gesungen – ob alt, jung, Christ oder Muslim. Und beim inklusiven Theaterprojekt des Pilgerhauses Weinheim stehen Menschen mit und ohne Behinderung sowie Geflüchtete aus Weinheim und Umgebung zusammen auf der Bühne.

„Die Förderung der Kreativität ist in jedem Lebensalter wichtig – sei es für die Entwicklung der Kinder oder für die Aufrechterhaltung der geistigen Leistungsfähigkeit im Alter. Kreativität baut Barrieren ab und schafft gemeinsame Erlebnisse. Mit dem diesjährigen ‚alwa ist leben‘-Preis möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, die Welt noch ein kleines bisschen kreativer zu machen“, so Denise Kaufmann, Kuratoriumsmitglied der alwa-Stiftung. Neben Kaufmann, die auch die Marketingleitung bei der Winkels Getränke Logistik GmbH & Co. Holding KG inne hat, bestand die Jury, das Kuratorium der alwa-Stiftung, aus Hermann Wiegand (Rechtsanwalt der Hermann Wiegand Rechts- & Unternehmerberatung), Werner von Sanden (Vorsitzender Beirat der Winkels Getränke Logistik GmbH + Co. KG) sowie Detlef Dietrich (Steuerberater der Dietrich&Dietrich Steuerberatungsgesellschaft mbH).

Projekte der Preisträger des „alwa ist leben“-Preises 2017

Projekt: Special-Day for special Kids (5.000 Euro)

Organisation: Die Schatzkiste e.V. (Urbach)

Kurzbeschreibung: Die Schatzkiste e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Gutes zu tun – sei es die Erfüllung von Wünschen, Hilfe für Menschen, die in eine Notlage geraten sind oder auch die finanzielle Unterstützung von sozialen Einrichtungen. Beim Projekt „Special-Day for special Kids“ soll der Schwabenpark exklusiv für (schwer-)kranke Kinder und ihre Familien angemietet werden, um ihnen so einen Besuch des Freizeitparks zu ermöglichen.

Projekt: Tour des Lächelns (5.000 Euro)

Organisation: Musik schenkt Lächeln e.V. (Freudenstadt)

Kurzbeschreibung: Der Musik schenkt Lächeln e.V. musiziert ehrenamtlich für und mit Kindern in ambulanten und stationären Einrichtungen, die sich in einer prekären Lebenslage befinden oder (schwer-)krank sind. Im Rahmen einer mehrwöchigen Tour besucht der gemeinnützige Verein jährlich zwischen 25 und 35 Einrichtungen in Süddeutschland.

Projekt: Internationales inklusives Jugendtheaterensemble (2.000 Euro)

Organisation: freie bühne stuttgart (Stuttgart)

Kurzbeschreibung: Die freie bühne stuttgart (fbs) ist ein professionelles freies Theater ohne eigene Spielstätte. 2012 gründete Ismene Schell gemeinsam mit dem geflüchteten iranischen Tänzer und Choreografen Mohammad Golemohammad das internationale inklusive Jugendtheaterensemble der fbs. Ziel des Ensembles ist es, jedem Menschen, egal welcher Herkunft, Religion, Hautfarbe etc., die Möglichkeit zu bieten, sich auszudrücken und am kulturellen Geschehen teilzuhaben.

Projekt: „Nicht zu glauben!“ – eine satirische Nachrichtensendung (2.000 Euro)

Organisation: Lichtenstern Gymnasium (Sachsenheim)

Kurzbeschreibung: In einer Projektgruppe der Klassenstufe 10 soll interdisziplinär zwischen der „Jugend schreibt“-AG/Literatur-AG (Fach Deutsch) und der Video-AG (Fach Bildende Kunst) regelmäßig eine Nachrichtensendung mit satirischen Inhalten produziert und präsentiert werden. Dabei sollen reale und aktuelle Ereignisse aus dem Weltgeschehen als Grundlage für die Umsetzung in eine satirische Form dienen.

Projekt: „Keine Angst“ – inklusives Theaterprojekt (2.000 Euro)

Organisation: Pilgerhaus Weinheim (Weinheim)

Kurzbeschreibung: Das Pilgerhaus Weinheim ist eine Einrichtung der Evangelischen Jugend- und Behindertenhilfe. Beim inklusiven Theaterprojekt „Keine Angst“ sollen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sowie Geflüchteten aus Weinheim und Umgebung geschaffen und Barrieren abgebaut werden. Die Vielfalt der Menschen wahrzunehmen und keine Angst vor dem "Anders sein" zu haben, wird für die Teilnehmer durch angewandte Kunst erlebbar.

Projekt: Einfach Singen (1.500 Euro)

Organisation: Kirbachschule (Sachsenheim)

Kurzbeschreibung: Bei dem Projekt „Einfach Singen“, an dem Menschen zwischen 6 und 88 Jahren teilnehmen, steht die musikalische Kreativität im Umgang mit Liedgut aus Deutschland und der ganzen Welt im Vordergrund. Aber auch die organisatorische Kreativität ist stark gefragt, wenn Menschen aus der Schule, verschiedenen Flüchtlingsunterkünften, einem Pflegeheim, der Stadt Sachsenheim und der Kirbachschule zusammengeführt werden.

Projekt: Auf in den Wald – Basteln und Waldtheater für Groß und Klein! (1.500 Euro)

Organisation: Naturkinder e.V. (Bietigheim-Bissingen)

Kurzbeschreibung: Eine naturpädagogische Einrichtung für Kinder ab zwei Jahren ins Leben zu rufen, aus dieser Vision entstand 2017 der Naturkinder e.V. im Rotenacker Wald. Den Kindern werden in einer natürlichen Umgebung spielerisch zukunftsweisende Themen nahegebracht. Es wird gebastelt, gemalt und gemeinsam gekocht.

Projekt: Kreativ im Ganzttag durchstarten mit unserer Bastel-Werkstatt (1.000 Euro)

Organisation: Realschule Tamm (Tamm)

Kurzbeschreibung: In der Realschule Tamm soll eine Bastel-Werkstatt eingerichtet werden. Sie soll es den Schülern ermöglichen, sich kreativ auszuleben und über die Zusammenarbeit mit weiteren AGs andere Kinder kennenzulernen. Für die Bastel-Werkstatt benötigt die Realschule Schränke, Werkbänke, Bastelmaterial und Werkzeuge.

Über den „alwa ist leben“-Preis:

Der „alwa ist leben“-Preis wurde 2015 von der alwa-Stiftung, Sachsenheim, das erste Mal vergeben. Jährlich wechselnde Themen stehen im Fokus der Förderung, um möglichst vielen Anliegen eine Plattform zu bieten. Im vergangenen Jahr lautete das Motto „Leben ist Bewegung“.

alwa-Stiftung, Winkels Stiftungsverwaltungs GmbH:

Die alwa-Stiftung wurde 2007 von Gertrud Rummler gegründet. Sie war die Tochter des Firmengründers Erwin Winkels und bis zu ihrem Tod im Jahre 2013 Gesellschafterin und Beirätin der Unternehmensgruppe Winkels. Die Winkels Stiftungsverwaltungs GmbH ist Trägerin der unselbständigen alwa-Stiftung und Erbe von Gertrud Rummlers Geschäftsanteil an der Unternehmensgruppe Winkels. Ihr Neffe Gerhard Kaufmann ist Vorsitzender des Stiftungsvorstands und geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe. Zweck der Stiftung ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Sports, von musikalischen und anderen kulturellen Aktivitäten sowie von mildtätigen Zwecken.

Unternehmensgruppe Winkels:

Die Winkels Getränke Logistik GmbH & Co. Holding KG mit Sitz in Sachsenheim ist die Holdinggesellschaft der Unternehmensgruppe Winkels. Das Familienunternehmen Winkels wurde 1930 zur Herstellung von alkoholfreien Getränken gegründet. Mit großem Erfolg agiert das Unternehmen heute in drei Geschäftsfeldern: Herstellung von Eigenmarken und Exklusivmarken für den Handel, Getränkelogistik sowie Belieferung von Gastronomieobjekten. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe Winkels 805 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 354 Millionen Euro pro Jahr (Geschäftsjahr 2016, mit Beteiligungen 457 Millionen Euro). Die Unternehmensgruppe Winkels gehört mit ihren vier Produktionsbetrieben zu den größten Mineralwasserherstellern in Deutschland. An diesen vier Produktionsstandorten werden mit insgesamt sieben Abfüllanlagen pro Jahr über 395 Millionen Flaschenfüllungen erreicht. Die zwölf Eigenmarken alwa, Aqua Vitale, Griesbacher, Bella FONTANIS, Vitale FONTANIS, FONTANIS, Rietenauer, Aspacher Kloster Quelle, Markgrafen, Frische Brise, Prinzenperle und Lucull werden je nach Produkt in Glas-Mehrweg-, PET-Mehrweg- oder PET-Einweg-Flaschen abgefüllt. Als einer der größten Mineralbrunnen in Baden-Württemberg präsentiert sich die alwa Mineralbrunnen GmbH, die mit drei Abfüllanlagen über 100 Produkte herstellt. Mit insgesamt drei Logistikzentren und einem Fuhrpark von 180 LKW ist die Winkels-Gruppe das führende Getränkelogistik-Unternehmen Südwestdeutschlands. Winkels stellt mit der Logistik den Transport zwischen Industrie und Handel von jährlich über 70 Millionen Mehrweg-Vollgut-Kisten und Einwegprodukten sowie die Rückführung des Leergutes sicher. Aus einem Gesamtsortiment von rund 4.000 Produkten von Brauereien, Mineralbrunnen, der Fruchtsaftindustrie und Eigenmarken werden die Kunden beliefert. Zu den Kunden zählen große Handelsketten, Tankstellen, Getränkefachgroßhändler, Getränkehändler und Gastronomieobjekte.

Pressekontakt:

alwa-Stiftung, Winkels Stiftungsverwaltungs GmbH
Anke Albrecht, Gerhard-Rummler-Straße 1, D-74343 Sachsenheim
Fon: +49 7147 6010-116, Fax: +49 7147 6010-108
stiftung@alwa-mineralwasser.de, www.winkels.de, www.alwa-mineralwasser.de/stiftung
www.facebook.com/alwamineralwasser

Unternehmenskontakt:

alwa-Stiftung, Winkels Stiftungsverwaltungs GmbH
Denise Kaufmann, Gerhard-Rummler-Straße 1, D-74343 Sachsenheim
Fon: +49 7147 6010-0, Fax: +49 7147 6010-108
denise.kaufmann@winkels.de, www.alwa-mineralwasser.de/stiftung